

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 41

Artikel: Gebet eines Schülers
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-426738>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

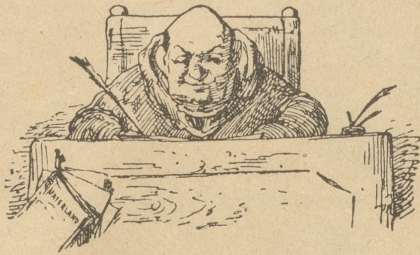
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stanislaus an Ladislaus.



Was ich leichste nox, noctis so engelsie gethreimt,
Will ich Thier heit offenbaren ungefeimth.
Der Dogthor Ameripelicanus migratorius 3003
Nachde in Bern aine Mottzion ganz phammos;
„Op nicht auch ther Kleeruf im Nationalratt gar sehre
Waahl, wünsch- und einführbar wäre?“
Und siehe: tiefe Mottzion wurde nicht bezelzult
Und kein Aingiger hat darüber gehistelt otter geschuft.
Ich habbe zwahr seine Anatomiam der Messe ferbötht,
Apper jeh pin ich Widder mit ihm ferbötht;
Thenn ich merke, er haß auff mich gepist in Bern
Und ich leigne nicht, im Nationalratt wär' ich gern.
Das jus circa sacra und das Kohnpbesionelle
Wirde ich fir mich anshbrechen auf der Stelle.
Ich hofe zu kommen schohn in der ehresten Seesion
In irgent aine syllabisch-enzyklische Kuhnmission.
Durch aine Stanislausige Bredig der erichtesten Sigung
Brächte ich die kurchenpheindlichen Rattitahlen zur Schwigung.
Wältliche Behörbten sammt dem Wälti! — kommen allein nicht zum Zwägg,
Si sind wie Härung ohne Salz und wie Kraut ohne Schbägg.
Phohrerichd wurde ich mit den Kriegspitschee abfahren,
Man muß das Gelt fir's jus canonicum spähren.
Die ecclesia militans ist auch eine Militz;

Man kriegt den Himmel ohne Possitionsgechth.
Portofreihait fir Briefe und Wienachgeschte
Will ich nicht, fallz ich etwa an Leisenbett denke.
Ich werbte nie die Sigungen schwändzen so ferstohlen
Und tann ainenwag die Diät, das Taggält holen.
Auch mache ich keine Buhmmelzige nach Zrich mit,
Auff öffentlichen Kästen, das duht der Stanifel nitt.
Hopphentlich kann ich bey den nächsten Waahlen
Hinein, ohne taß ich miste bezahlen.
Ich habb nur Helgli, Brestier und aine Tabazzpir,
Kudde, Zibbrell, Eirik, Kreiz und sonschd nix.
Ich kann nicht bestäcken mitt Schnabbh- und Weinfläschen,
„Eain otter not sain, that is the Swäschen“
Sagt Schbäggichir im Hömle, womit ich ferpleibe Tein **Stanislaus.**

Witterungsbericht des „Nebelspatter“.

Die Währung in den verschiedenen Elementen greift um sich und man befürchtet nicht nur große Niederschläge, sondern im Wechsel dagegen auch viel schadenfrohe Sonne, an welcher die Wäße von verschiedenen Volksvertretern getrocknet wird. Das Centrum der ganzen Nebelbildung bleibt stabil und es ist sehr wahrscheinlich, daß man es an verschiedenen Orten bonnern hört.

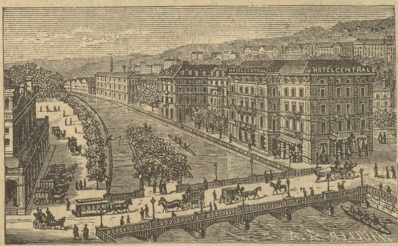
Ausflügen für die Woche immer mehr im Stadium. Im Ganzen schön, in Basel wird kein Fest gefeiert.

Gebet eines Schülers.

Scho wieder ischt en Tag vergange;
D'Vehrer händ Konferenz a'gfange.
A mängem Ort by Wy und Brate
Wird aller Schüler Wohl birathe.
Du lieber Himmel, b'halt si g'fund,
Daß eus nüd um de Nüschele chund,
Und lueg, daß sie sich so gibärded,
Damit sie gar nie fertig wärded!

Central-Hôtel Zürich.

100 angenehme Zimmer v. Fr. 1.75 an.
Table d'hôte mit Wein à Fr. 3.
Diners im Restaurant à Fr. 1.50 u. 2.



Bier stets direkt frisch von Fass.
Restauration und Terrasse.
Bäder im Hause. Tramwaystation.

Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich.
Für Tit. Handelsreisende reduzierter Spezialtarif.
J. Dinner, Directeur-Gérant.

Baths - Bahnhofstrasse - Bagni

Badanstalt = Werdmühle = Les Bains

Bahnhofstrasse — Rue de la Gare
Erstes Etablissement in Zürich

Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder

Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.

Grös et Détail.

Charles Weider

Weggengasse (Bl. 25)

ZÜRICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires,
Légumes primeurs du Midi.

Envoi du Prix-courant sur commande.

Hautkrankheiten.

Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser, Nasenröthe, Leberflecken, Sommersprossen, Haarausfall, Schuppen, Knötchen, Krätze, trockene und nässende Flechten, Hautjucken etc. heilt brieflich, rasch und dauernd (N. 14)

Bremicker,

prakt. Arzt in Glarus.



Sind die besten Hosenträger der Welt.
Dieselben sind elastisch, ohne Gummi zu enthalten und schmiegen sich jeder Bewegung des menschlichen Körpers an. Die einzigen Hosenträger, mit denen es unmöglich ist, einen Knopf abzureissen.

WARNUNG! Irgend welche Hosenträger, an denen Knopflöcher aus Schnüren angebracht sind, werden als eine Verletzung des Argosy-Patentes betrachtet und die Verkäufer werden gewarnt, sich mit solcher Waare zu befassen. Es würden sofort Schritte eingeleitet werden, um die legalen Rechte zu wahren. Eine Verurtheilung ist bereits beim Berliner Kriminalgerichte bewirkt worden.

In jeder Herren-Modewarenhandlung der Welt zu haben.

Ein neuer Perseus und Andromeda.

Unser Künstler hat auf obigem Bilde jene romantische Szene so dargestellt, wie sie sich jedenfalls abgespielt haben würde, wenn Perseus die »Argosy«-Hosenträger getragen hätte. Die freien Bewegungen des Helden, sowie die sichere Zuversicht der Jungfrau beweisen beide, dass das Tragen dieser Hosenträger der Freiheit der Bewegung keinerlei Hinderniss entgegenstellt. Jede Muskel bleibt vollständig unbeengt und Körper und Geist können sich ungeschwächt der schweren Pflicht, das Ungeheuer zu erlegen, hingeben.

Münchner Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

Basel-Strassburger Export- und Lagerbier

von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

R. Duttweiler & Cie.,

Eisgasse - Aussersihl - Eisgasse.

NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.** (Bl. 25)